

BRIEFE AN DIE BZ

RHEINBRÜCKE OTTENHEIM

Fahrradweg statt Brückenbau

Zum Bericht über die Ablehnung der Rheinbrücke im Ortschaftsrat Ottenheim schreibt ein Leser.

Vielen Dank dem Ortschaftsrat Ottenheim für sein eindeutiges Votum gegen eine Rheinbrücke, die von „oben“ unter dem Deckmantel der Ökologie und Völkerverständigung mit Millionen durchgedrückt werden soll. Stattdessen muss endlich der Fahrradweg am Schutterentlastungskanal freigegeben werden. Dies ist der direkte und schönste Weg von Lahr nach Frankreich. Nach jahrelanger Blockade durch Baustellen ist er jetzt unverständlicherweise für Radler gesperrt. Nicht nur neue Schilder verbieten Radfahren, sondern auch aufwändige Schranken, für deren Preis man auf Jahre diesen Weg instandhalten könnte.

Den elsässischen Politikern könnte nahegelegt werden, als Fortführung schleunigst den Wirtschaftsweg unterhalb der Dammstraße vom Rheinübergang Nonnenweier bis zur Schleuse aufzuschütten und für Radfahrer auszubauen. Dies wäre ein echter Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft, würden so doch Leben geschützt, weil das Radfahren auf der Dammstraße neben dem zunehmenden Schwerlastverkehr (der hier verboten ist!) lebensgefährlich ist. Dies wäre möglich für einen Bruchteil der Kosten, die jetzt schon für die Planungen entstehen.

Hans Martin Stahl, Schwanau

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zusage, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.